

## SY-Norina Flaschenpost Nr. 7



Yiasas .... liebe Freunde und Verwandte

Zuerst möchten wir uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen zu Hause und in der Ferne bedanken für die vielen netten Feedbacks, eMails, SMS etc., für uns immer wieder ein wahrer „Aufsteller“ und ein Zeichen der Verbundenheit!

Ja, für uns sind es jetzt bereits zwei Monate seit unserer Abreise aus der Schweiz. Leider sehr oft mit dem Wind auf die Nase, haben wir uns vorangekämpft, von der Adria über das Ionische Meer, durch den Kanal von Korinth (Abkürzung vom Pelopones in den Saronischen Golf) und weiter über die Sporaden in den Norden der Ägäis (Halbinsel Chalkidiki) .... die mit den drei Fingern und der Mönchsrepublik mit dem bekannten 2000 Meter hohen Berg Athos und den mindestens zwanzig tibetisch anmutenden Klöster und Einsiedler Behausungen die in den steilen Berghängen und Klippen hängen. Frauen haben auf dieser Insel keinen Zutritt und mit dem Schiff darf man (Frau) nicht näher als eine Seemeile (ca. 1800 Meter) nahe an das Ufer!. So viele schöne Begegnungen und Eindrücke konnten wir auf unserer Reise bereits sammeln, jeden Tag eine neue Entdeckung, neue Insel, neuer Hafen, neuer Ort, spannend aber auch ermüdend. Um ehrlich zu sein, abends setzen wir uns hin und müssen überlegen, wo wir eigentlich schon überall waren und wie das schon wieder geheissen hat?? ... dann kommt noch das mit der Sprache oder noch schlimmer, mit der Schrift, in China weiss man, dass es ausserhalb Europa liegt, aber Griechenland?.... halloooo! positiv ist zu vermerken, dass wenn man nichts lesen kann .... hat man immer eine Entschuldigung! Mündlich klappt's dann meistens auf Englisch. Es mag an der Jahreszeit liegen, was wir an Tourismus und Yacht-Charter letzten Herbst in Kroatien und im Ionischen Meer erlebt haben, ist es hier im Gegensatz sehr ruhig, einfach, aber dafür authentisch. Oft sind wir alleine in den Häfen und Buchten und kein Mensch fragt nach irgendwelchen Papieren. Dank der eigenen Strom- und Wasserversorgung an Bord, sind wir ja auch nicht auf luxuriöse Marinas angewiesen. Was wir hier beobachten, ist ein starkes soziales Gefälle, die Leute (vor allem die Älteren) leben sehr einfach und bescheiden, sind aber sehr freundlich und hilfsbereit. Es gäbe noch so viel zu erzählen, aber wir möchten diesen Platz lieber für ein paar Fotos freihalten.

Unsere Reise führt uns nun weiter zu den Dardanellen und dann ins Marmara-Meer nach Istanbul. ... dann sehen wir weiter, Schwarzes-Meer oder Nord-Ost Ägäis! Die nächste Flaschenpost weiss dann vielleicht etwas mehr. (PS:“ Yiasas“ heisst auf Griechisch übrigens „hallo, Guten Tag“) ... soviel hab ich schon mal gelernt!

Solong und herzliche Seglergrüsse nach Hause, Peter & Beatrice



... volle Kraft voraus



Greece, ..... wir kommen



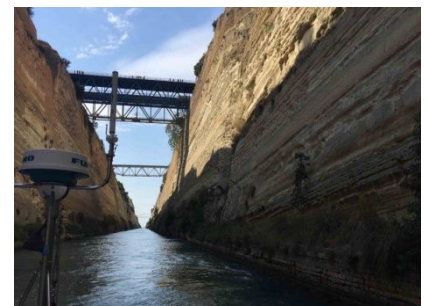
Paxos/Gayos im Frühlingserwachen



Klein aber fein



Christine und Hanspeter vom Blenio in Prevesa bei uns zu Besuch



Kanal von Korinth, ... schon eindrucklich was die vor 120 Jahren leisteten

(weitere Bilder und Fotos auf der HomePage)





Aufzug eines Gewitters .....



..... und was daraus resultierte!  
wurde in Lavrion schnell repariert



Skyros, Porto Linaria, ein absoluter  
Geheim-Tip, .....und



auch das darf natürlich nicht fehlen



herrliche Chora auf Skyros



Landgang mit unseren Freunden  
Monika & Thomas



In einsamer Bucht .... und



was machen Frauen am liebsten?



.... aber auch das darf nicht fehlen



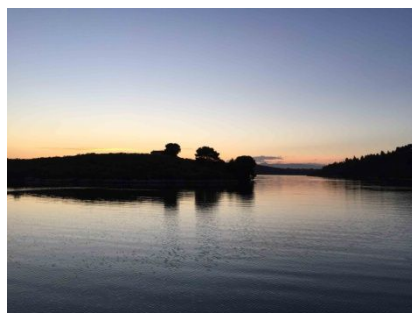
Chora von Skopelos by sunset



der mystische 2000 Meter hohe Berg  
Athos



mit den vielen mächtigen Klöstern



und die absolute Ruhe, ganz alleine!



da darf ein feiner Grill nicht fehlen



auch Kavallas, hat vieles zu bieten